

Informationen zur Datenverarbeitung

Seit 25. Mai 2018 gilt in der Europäischen Union die **Datenschutz-Grundverordnung** (DSGVO). Sie enthält Vorschriften über die Verarbeitung und den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. In diesem Dokument erhalten Sie kompakt zusammengefasst die wesentlichen Informationen zum Datenschutz. Detaillierte Ausführungen finden Sie unter www.sbausparkasse.at/datenschutz. Ihre Betreuerin oder Ihr Betreuer druckt Ihnen diese Informationen auch gerne aus.

1. Wer ist für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich?

Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft (im Folgenden kurz s Bausparkasse)
Am Belvedere 1
A-1100 Wien
www.sbausparkasse.at/de/ueber-die-s-bausparkasse/impresum

Kontaktdaten für datenschutzrelevante Anfragen (Stichwort DSGVO):
E-Mail: datenschutz@sbausparkasse.at
Telefon: +43 (0)5 0100 - 29900
Fax: +43 (0)5 0100 - 29500

2. Wie lauten die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten?

Unser Datenschutzbeauftragter ist erreichbar unter:

Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft
Datenschutzmanagement
Am Belvedere 1
A-1100 Wien
E-Mail: datenschutz@sbausparkasse.at

3. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet und woher stammen sie?

Die s Bausparkasse verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Stamm- und Legitimierungsdaten, z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Steuerstatus, Ausweisdaten, Ausweiskopie, etc.
- Kundenbeziehungs-Management Daten, z.B. Interessen und so weiter, etc.
- Produkt-, Service- und Vertragsdaten, z.B. Produktbesitz, Umsätze und Transaktionen, Nutzung E-Banking-System und Portale (Cookies), Beratungsprotokolle, etc.
- Bonitätsdaten, z.B. Rating, Warnlisteneinträge, etc.
- Bild- und Tondaten z.B. Videoaufzeichnungen, aufgezeichnete Telefonate und Ihr Foto (sofern Sie in die Aufnahme Ihres Fotos eingewilligt haben), etc.
- Verarbeitungsergebnisse zur Erfüllung der Verträge und Einwilligungen
- Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben

Die meisten personenbezogenen Daten, die wir über Sie verarbeiten, haben Sie uns selbst bekanntgegeben: etwa bei Abschluss eines Produkts, der Durchführung einer Zahlung, einer Terminvereinbarung, einer Formularanfrage oder über ein Portal.

Darüber hinaus können die Daten aus folgenden Quellen stammen:

- Schuldnerverzeichnisse, wie z. B. KSV1870 Holding AG, CRIF GmbH
- Öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. Firmenbuch, Grundbuch, Insolvenzdatei, Vereinsregister
- Von anderen Instituten aus dem Verbund der Erste Group Bank AG, Erste Bank und Sparkassen zur Risikosteuerung und Konsolidierung im Kreditinstitute-Verbund nach dem Bankwesengesetz und der Kapitaladäquanz-Verordnung EU 575/2013

Zusätzlich können wir Daten von staatlichen Behörden oder von Personen im hoheitlichen Auftrag erhalten, wie z. B. Pflugschafts- oder Strafgerichten, Staatsanwaltschaften, Gerichtskommissäre.

Für eine detaillierte, Sie betreffende Aufstellung, können Sie Ihr Recht auf Auskunft geltend machen.

4. Zu welchen Zwecken und auf Basis welcher Rechtsgrundlage werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die s Bausparkasse ist ein Kreditinstitut gemäß § 1 Absatz 1 Bankwesengesetz und Artikel 4 Absatz 1 Nummer 1 der Verordnung (EU) 575/2013. Die Bezeichnungen „Bank“ und „Kreditinstitut“ sind hier gleichbedeutend. Im Rahmen dieser Tätigkeiten verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Im Detail bedeutet das:

Verarbeitung für die Vertragserfüllung

Dabei handelt es sich z.B. um einen Darlehensvertrag oder einen Bausparvertrag. Je nach Art des Vertrages sind auf dessen Grundlage bestimmte Leistungen zu erbringen. Dazu ist die Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich. So vielfältig wie die Produkte und Services der s Bausparkasse sind, gibt es auch Verträge, die diesen jeweils zu Grunde liegen. Der konkrete Umfang der Datenverarbeitung ergibt sich daher immer aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis. Details finden Sie in den Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen. Sofern Sie uns, wenn auch nur konkludent, auffordern, Daten an Gläubiger von Ihnen weiterzugeben, kommen wir diesem Ersuchen entsprechend Ihrer Aufforderung nach.

Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Auch rechtliche Vorschriften und Zwecke machen es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, z.B.:

- Kreditrisikomanagement: Bankwesengesetz; EU-Verordnung 575/2013
- Monitoring von Insiderhandel, Interessenskonflikten und Marktmanipulation: Wertpapieraufsichtsgesetz 2018, Börsegesetz, EU-Verordnung 596/2014
- Identitätsfeststellung, Transaktionsüberwachung, Verdachtsmeldungen: Finanzmarkt-Geldwäschegesetz
- Meldungen in das Kontoregister und Meldungen von Kapitalabflüssen: Kontenregister- und Konteneinschaugesetz, Kapitalabfluss-Meldegesetz
- Auskünfte in einem Strafverfahren gegenüber den Staatsanwaltschaften und Gerichten sowie gegenüber Finanzstrafbehörden wegen vorsätzlicher Finanzvergehen: Bankwesengesetz, Strafprozessordnung, Finanzstrafgesetz

Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses

Ein berechtigtes Interesse zur Datenverarbeitung durch uns oder Dritte besteht in folgenden Fällen:

- Anfragen und Datenaustausch zum Ermitteln von Bonitäts- und Ausfall-Risiken gegenüber Auskunftsteilen, wie z. B. dem KSV1870
- Videoüberwachungen zur Sammlung von Beweisdaten bei Straftaten; diese dienen insbesondere dem Schutz der KundInnen und MitarbeiterInnen
- Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung, Fraud Transaction Monitoring
- Datenverarbeitung im Rahmen der Rechtsverfolgung
- Gegebenenfalls Aufzeichnungen von Telefongesprächen, z. B. für Beschwerdefälle

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung kann auch ein berechtigtes Interesse sein.

Verarbeitung aufgrund Einwilligung

Gibt es weder einen Vertrag, noch eine rechtliche Verpflichtung oder ein berechtigtes Interesse, kann die Datenverarbeitung dennoch rechtmäßig sein: Nämlich dann, wenn Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben. Umfang und Inhalt dieser Datenverarbeitung ergibt sich immer aus der jeweiligen Einwilligung. Wesentlich ist, dass Sie eine Einwilligung jederzeit widerrufen können. Durch den Widerruf der Einwilligung wird aber die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Das bedeutet grob gesagt, dass ein Widerruf nicht für die Vergangenheit wirkt.

5. Bin ich verpflichtet, meine personenbezogenen Daten bereitzustellen? Was geschieht, wenn ich das nicht möchte?

Für unsere Geschäftsbeziehung sind wir auf viele Ihrer personenbezogenen Daten angewiesen. Wenn wir Ihre Identität nicht prüfen können, verbietet uns das Gesetz die Geschäftsbeziehung. Kennen wir Ihre Bonität nicht, dürfen wir Ihnen kein Darlehen geben. Sie sehen also: Dort, wo es für die Geschäftsbeziehung aufgrund eines Vertrags oder einer rechtlichen Vorschrift erforderlich ist, müssen wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Möchten Sie dies nicht, kann es sein, dass wir bestimmte Produkte oder Services leider nicht erbringen oder anbieten dürfen. Dürfen wir Ihre Daten nur aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, sind Sie nicht verpflichtet diese Einwilligung zu erteilen und die Daten bereit zu stellen.

6. Gibt es eine Entscheidungsfindung, die auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruht?

Zum Beginn oder während der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art 22 DSGVO.

Bei der Kreditvergabe prüfen wir die Bonität mit dem sogenannten Kredit-Scoring. Dabei wird das Ausfallrisiko von Kreditsuchenden mithilfe statistischer Vergleichsgruppen bewertet. Der errechnete Score-Wert ermöglicht eine Prognose, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein beantragter Kredit voraussichtlich zurückgezahlt wird. Zur Berechnung dieses Score-Wertes dienen folgende Daten:

- Ihre Stammdaten, z. B. Familienstand, Zahl der Kinder, Dauer der Beschäftigung, Arbeitgeber etc.
- Angaben zu den allgemeinen finanziellen Verhältnissen, z. B. Einkommen, Vermögen, monatliche Ausgaben, Verbindlichkeiten, Sicherheiten etc.
- Daten zum Zahlungsverhalten, z. B. Kreditrückzahlungen, Mahnungen, Daten von Kreditauskunfteien

Ist das Ausfallrisiko zu hoch, wird der Kreditantrag abgelehnt und es kann einen Eintrag in der Klein-Kreditevidenz des KSV1870 sowie einen internen Warnhinweis geben. Wurde ein Kreditantrag abgelehnt, ist dies in Klein-Kreditevidenz beim KSV1870 für 6 Monate ersichtlich, gemäß Bescheid der Datenschutzbehörde.

7. An wen werden meine personenbezogenen Daten weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten können weitergegeben werden an:

- Stellen und Personen (MitarbeiterInnen und Erfüllungsgehilfen) der s Bausparkasse bzw. von Kreditinstituten innerhalb des Kreditinstitute-Verbunds der Erste Group Bank AG, Erste Bank und Sparkassen, die diese Daten für die vertragliche, gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Pflichtenerfüllung sowie zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen
- Öffentliche Stellen und Institutionen, sofern wir rechtlich dazu verpflichtet sind, z. B. Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, österreichische Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden, etc.
- Von uns beauftragte Dritte, z. B. für IT- und Backoffice-Dienstleistungen, sowie Bankenprüfstellen, sofern sie diese für ihre Aufgabe brauchen. Dritte sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten
- Dritte, sofern dies für die Vertragserfüllung oder aufgrund rechtlicher Vorschriften verpflichtend ist, z. B. der EmpfängerIn einer Überweisung und deren ZahlungsdienstleisterIn

Eine Weitergabe an Dritte kann auch dann erfolgen, wenn Sie in die Weitergabe eingewilligt haben.

Zur Kategorie der Empfänger in Zusammenhang mit einer Datenschutz Zustimmungserklärung der s Bausparkasse zählen folgende Empfänger innerhalb der Erste Bank Gruppe und Partnerunternehmen:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, s Wohnfinanzierung Beratungs GmbH, s REAL Immobilienvermittlung GmbH, jede Sparkasse und Sparkassen AG, mit der Sie eine Geschäftsbeziehung haben sowie die WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group.

8. Werden meine personenbezogenen Daten in ein Drittland übermittelt?

Unsere Auftragsverarbeiter können mit Sub-Auftragsverarbeitern in Drittländern zusammenarbeiten. Diese Sub-Dienstleister sind zur Einhaltung österreichischer Datenschutz- und Sicherheitsstandards verpflichtet. Weitere Informationen finden Sie unter www.sbausparkasse.at/datenschutz

9. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten aufbewahrt?

Ihre personenbezogenen Daten werden jedenfalls solange aufbewahrt, wie es für die Erfüllung der jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Darüber hinaus ist gesetzlich vorgeschrieben für welchen Zeitraum wir die Daten aufbewahren müssen. Diese Aufbewahrungspflichten können auch noch dann bestehen, wenn Sie nicht mehr unsere Kundin oder unser Kunde sind. Eine Übersicht über die in Österreich geltenden, gesetzlichen Aufbewahrungspflichten finden Sie z.B. hier:

<https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/eu-dsgvo-speicher-und-aufbewahrungsfristen.html>

10. Welche Rechte habe ich?

Die DSGVO gewährt Ihnen ab 25.05.2018 in Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft, nach Artikel 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, nach Artikel 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, nach Artikel 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, nach Artikel 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, nach Artikel 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch, nach Artikel 21 DSGVO
- Das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden (Artikel 22 DSGVO).

Weitere Informationen (insbesondere zum Recht auf Datenübertragbarkeit) finden Sie unter www.sbausparkasse.at/datenschutz.

Egal welches Recht Sie geltend machen möchten, Sie können Ihren Antrag wie folgt an uns übermitteln:

- Per Brief (bitte eigenhändig unterschrieben mit Ausweiskopie) an unsere in Punkt 1 angeführte Geschäftsadresse zu Händen der Funktion Datenschutzmanagement
- Persönlich in einem Bausparcenter der s Bausparkasse
- Per E-Mail (nur mit qualifizierter elektronischer Signatur) unter dem Stichwort DSGVO an info@sbausparkasse.at

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in Zweifelsfällen weitere Angaben zu Ihrer Identität verlangen können. Dies dient auch Ihrem Schutz, um nur Berechtigten den Zugriff zu Ihren Daten zu geben.

Wenn Sie keine zeitgerechte Antwort auf einen Antrag erhalten oder der Ansicht sind, dass die s Bausparkasse Ihrem Antrag nicht gesetzmäßig nachgekommen ist, oder wenn Sie sich sonst in Ihrem Recht auf Datenschutz verletzt erachten, können Sie auch Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einlegen:

Österreichische Datenschutzbehörde

Wickenburggasse 8
1080 Wien, Österreich
Telefon: 01/ 52 152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Stand Oktober 2018